

## ***Mächtige Konzerne - ohnmächtige Konsument\*innen? Warum Unternehmen klare Spielregeln brauchen***



Auch wenn Inflation, Energiekrise und Krieg derzeit die Schlagzeilen bestimmen: gerade in den letzten Monaten hat sich deutlich gezeigt, wie wichtig Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind. Das gilt auch in Krisenzeiten. Faire Löhne, verantwortliches Wirtschaften und globale Menschenrechte sind unabdingbare Voraussetzungen dafür.



Die Selbstverpflichtungen globaler Konzerne reichen nicht aus, um Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden zu verhindern. Zwar zeigen kleine Unternehmen den Großen, dass Veränderungen machbar sind. Ökonomie, Ökologie und Menschenrechte müssen Hand in Hand gehen, die Politik sollte den Rahmen dafür schaffen. Ein Lieferkettengesetz ist nur der Anfang hin zu mehr globaler Gerechtigkeit.

Vortrag mit Lesung von Buchautor Frank Herrmann (Bild), Betriebswirt und Nachhaltigkeitsexperte

Anschließend Gespräch mit Vertreter\*innen der Initiative Lieferkettengesetz

**Welthaus Stuttgart, 26. Oktober 2022, 19.00 Uhr**

**Eine Veranstaltung des Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB-DiMOE) in Kooperation mit dem Welthaus Stuttgart**

